

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VI/1/231

Erschienen am 26. August 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 7. bis 14. August 1953

Die Preise für Rindfleisch haben in 3, für Schweinefleisch in 5 und für Butter in 7 der beteiligten Landeshauptstädte angezogen. Bei Schweineschmalz standen neben mehreren Preiserhöhungen auch einige Rückgänge. Die Preise für Margarine gaben in der Mehrzahl der Städte weiter nach.

Unter den Industriewaren kam es in der Berichtswoche zu einzelnen örtlich begrenzten Preiserhöhungen, denen gegenüber die gleichzeitig gemeldeten Rückgänge etwas in der Minderzahl blieben. Leicht gestiegen sind im ganzen die Preise von Bekleidungsgegenständen, während die Tendenz beim Hausrat uneinheitlich war.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup>
	10.7.	17.7.	24.7.	31.7.	7.8.	14.8.	14.8.1953
							gegenüber
	1953						dem
15. Juni 1950 = 100							7.8.1953
							vH
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Mischbrot	139,9	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	-
Konsumbrot <sup>2)</sup>	133,5	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,7	143,5	143,4	143,4	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,3	152,3	152,7	152,3	152,3	152,3	-
Graupen	149,4	149,7	149,7	149,7	149,7	149,7	-
Schnitt- oder Bandnudeln	120,5	120,4	120,4	120,4	120,4	120,4	-
Rindfleisch, Schmor-	119,5	120,1	120,0	120,3	121,6	121,9	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch	105,1	111,1	116,4	116,6	116,5	120,2	+ 3,2
Deutsche Markenbutter	108,3	108,3	110,7	113,2	114,6	115,2	+ 0,5
Schweineschmalz, inländ.	93,9	95,6	97,1	97,8	98,3	100,5	+ 2,3
Speiseöl, inländisches	91,1	90,6	90,6	90,5	90,5	90,4	- 0,1
Margarine <sup>3)</sup>	77,9	77,9	78,2	77,1	76,3	75,3	- 1,4
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	107,4	107,4	107,4	107,3	107,3	107,3	- 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	75,1	74,0	74,0	73,9	73,8	73,8	- 0,0
Schürzenstoff, Baumwolle	83,8	83,1	83,1	83,0	83,0	83,1	+ 0,1
Babygarn, Wolle	123,0	122,9	122,9	122,5	122,5	122,5	+ 0,0
Geschirrtuch, reinleinen	95,2	94,5	94,4	94,3	94,3	94,5	+ 0,2
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,1	102,1	102,1	102,0	102,0	102,1	+ 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	109,3	109,3	109,3	109,3	109,2	109,3	+ 0,0
Küchentisch	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,7	114,5	114,5	114,4	114,4	114,2	- 0,2
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,6	116,5	116,5	116,2	116,2	116,3	+ 0,1
Fleischtopf, emailliert	129,1	129,1	129,1	129,1	129,1	128,9	- 0,1
Schmortopf, Aluminium	135,0	135,1	135,1	135,0	135,0	135,4	+ 0,3
Fahrradbereifung	106,4	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	-
Kernseife, Konsumware	67,4	67,4	67,7	67,7	67,7	67,2	- 0,8
Briefpapier, holzfrei	110,8	110,3	110,0	110,0	109,9	109,9	-

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2.1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).